

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung am Dienstag, 01.03.2016 19:30 Uhr in Kramer's Gasthof

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Joachim Wehner begrüßt die Teilnehmer der Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 54 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 03.03.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorstands

4.1 Lagebericht des 1. Vorsitzenden

Joachim Wehner gibt den Lagebericht des 1. Vorsitzenden ab. Schwerpunktmäßig berichtet er erneut von der Umsetzung des Wahlprogrammes, da bereits die Hälfte der Wahlperiode erreicht wurde und die neuen Wahlen im Frühjahr 2018 anstehen.

Ziel ist es, auch in der nächsten Wahlperiode zu bestehen.

Joachim Wehner berichtet zunächst über die bisherige Umsetzung der wesentlichen Themen des BVE aus der Wahl 2013.

Umsetzung der Wahlthemen

Kinder und Familie, Bildung, Soziales, Sport, Freizeit

- Kinderbetreuung (Krippenkinder)
 - Da die Einrichtung Kita Königsberger Straße voll ausgelastet ist, sind zusätzliche Maßnahmen in diesem Bereich notwendig
 - Eine Erweiterung der Einrichtungen ist beschlossen und finanziell gesichert
 - Voraussichtlich werden noch in 2016 sowohl auf dem Grundstück „Uns Lütten“ als auch bei der Kita Königsberger Straße Erweiterungsbauten für jeweils eine Krippengruppe (Alter bis drei Jahre) fertiggestellt werden
 - Die Realisierung wird durch die staatliche Förderung in Höhe von 20.000,- Euro pro Krippenplatz unterstützt
- Kinderbetreuung (Nachmittagsbetreuung der Schülerinnen und Schüler)
 - Die Nachmittagsbetreuung wurde in 2015 unter dem Dach der Gemeinde zusammengefasst, um mögliche Synergieeffekte aus der Zusammenlegung der bisher verantwortlichen Organisationen (VHS und Rasselbande) zu nutzen
 - An diesem Punkt muss noch gearbeitet werden, da die augenblicklichen Organisationsstruktur diese Zielstellung noch nicht ermöglicht
- Förderung des Sports
Mit derzeit ca. 1300 Mitgliedern in Ellerauer Sportvereinen wird die soziale Bedeutung des Sports insbesondere für Jugendliche in der Gemeinde deutlich.

- Die Fertigstellung der Erweiterung der Umlaufbahn um den Sportplatz bei der Schule wurde auf Grund unterschiedlicher Bedingungen erheblich verzögert und erfolgt voraussichtlich im Mai 2016
- Der Bauauftrag für die zusätzlich benötigten Umkleieräume ist bisher noch nicht erteilt worden
- Zum Bau einer großen neuen Sporthalle (Mehrzweckhalle) ist der interfraktionelle Arbeitskreis Ortsentwicklung „Unser Dorf 2000“ derzeit mit der Standortfrage beschäftigt.
- VHS
Der VHS leistet wertvolle Gemeindegarbeit. Der BVE kritisiert seit langem die unvollständige Betrachtung sämtlicher Kosten der Einrichtung. Das Gemeindeprüfungsamt hat diesen Punkt aufgegriffen.
 - Die Leiterin Ruth Gildemeister und ihre Stellvertreterin gehen 2016 in den Ruhestand
 - Der bevorstehende Personalwechsel bietet u. a. die Möglichkeit zu Neuausrichtung der VHS
- Gemeindebücherei
Auch hier steht ein Personalwechsel durch Übertritt in den Ruhestand bevor. Der BVE richtet sein Augenmerk vor allem auf eine zufriedenstellende Nachfolgeregelung.

Ortsentwicklung und Verkehr

- Neues Gewerbegebiet (B-Plan24)
Die derzeitigen Erschließungsarbeiten weisen auf eine insgesamt positive Entwicklung des Projektes hin. Voraussichtlich werden die vorrangigen Bewerber die Grundstücke im laufenden Jahr in Besitz nehmen können.
- Neuansiedlung von Einwohnern / Neubaugebiete
Eine gemäßigte Neuansiedlung durch Schaffung neuer Baugebiete ist wesentliches Ziel des BVE zur Erhaltung einer ausgewogenen Altersstruktur in der Gemeinde. Die Planung erfolgt durch den Arbeitskreis Ortsentwicklung. Vorschläge und Ergebnisse wurden für 2016 in Aussicht gestellt.
- Instandhaltung und Sanierung von Straßen
Nach Aufnahme des Straßenzustands im vorigen Jahr wird ein nach Prioritäten gestaffeltes Straßenbausanierungsprogramm entwickelt. Die Kosten für die Gemeinde bleiben überschaubar.
 - Die erste Maßnahme in 2016 ist die Sanierung des Bereiches Birkeneck/Birkenstieg/Lärcheneck
 - Eine Satzung zur Erhebung von Beiträgen für die Straßensanierung ist zum Ende des letzten Jahres erlassen worden ohne die Modalitäten der Anwendung abschließend zu klären
 - Die Sanierung des kombinierten Rad- und Gehweges am Berliner Damm ist noch ungeklärt (Zuständigkeit der Landesstraßenbauverwaltung)
 - Der Ausbau der P- und R-Anlagen sowie der Fahrradabstellanlage am Bahnhof Ellerau hat sich weiter verzögert
- Überörtliche Maßnahmen
Der sechsspurige Ausbau der A7 läuft, ohne dass die Gemeinde darauf weiteren Einfluss nehmen kann. Die Verbreiterung der Brücke über die A7 im Zuge der Verlängerung der Dorfstraße in Richtung Kaden zur Aufnahme eines Geh- und Radweges wurde mit Kostenbeteiligung der Gemeinde durchgesetzt. Die Fertigstellung der Brücke ist in Kürze zu erwarten.
- Ausbau der AKN zur S-Bahn
Der BVE unterstützt grundsätzlich die Maßnahme unter Voraussetzung der Beibehaltung der Eingleisigkeit im Abschnitt Bahnhof Ellerau bis Tanneneck.
 - Die AKN plant die Planfeststellung für das Projekt im Laufe dieses Jahres

- Die von Ellerau gewünschte Aufhebung des höhengleichen Bahnübergangs Bahnstr./ Ellerauer Str. ist nicht geklärt

Oberthema Finanzen

Der BVE setzt sich für eine wachstumsorientierte Investitionspolitik durch sinnvolle Kredite für Investitionen zur Verbesserung der Infrastruktur ein. Nach mehreren Haushaltsjahren mit positivem Ergebnis hat sich diese Haltung als richtig erwiesen. Die vom BVE eingeforderte Erhaltung der KBE in der heutigen Struktur hat sich ebenfalls nach mehreren erfolgreichen Wirtschaftsjahren als richtig erwiesen.

Joachim Wehner zieht abschließend ein Fazit zur bisherigen Umsetzung des Wahlprogramms und weist darauf hin, dass wesentliche Projekte realisiert werden konnten oder kurz vor der Vollendung stehen. Einige Projekte haben sich verzögert, auf andere Vorhaben (z. B. bei der Sport- und Mehrzweckhalle) wird in der zweiten Hälfte der Wahlperiode ein besonderes Augenmerk zu richten sein.

Joachim Wehner nimmt als Exkurs das aktuelle Thema Flüchtlingspolitik auf. Er weist auf die Bürgerversammlung am 08.03.2016 in der großen Sporthalle hin, in der mit allen Ellerauer Bürgern in einer Podiumsdiskussion über Lösungswege gesprochen werden soll.

Er stellt die zwei wesentlichen Diskussionsrichtungen vor:

1. Verstärkte und aktive Einbringung der Gemeinde in den Immobilienmarkt, direktes Ansprechen von potentiellen Vermietern und Investoren.
2. Überprüfung aller leer stehenden Gebäude auf Nutzungsmöglichkeiten (Devalith).

Die weitere Entwicklung ist offen.

Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen

Joachim Wehner berichtet, dass die Arbeit im Gemeinderat überwiegend sachlich und konstruktiv verläuft und weist im Folgenden auf die wesentlichen konflikträchtigen Themen und deren Lösungsansätze vom BVE hin.

- Hauptamtlicher Bürgermeister
 - Es liegen unterschiedliche Anträge von BVE, Bürgerforum und SPD zum Thema hauptamtlicher Bürgermeister vor, die bereits im Koordinierungs- und Finanzausschuss diskutiert wurden, ohne zu einem abschließenden Ergebnis zu kommen
 - Der BVE hat zur Sitzung der GV am 03.03.2016 einen Antrag auf einen Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung eingebracht, um eine Umstellung der Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichkeit auf Hauptamtlichkeit fassen zu lassen
 - Regina Stöver stellt sich als Kandidatin zur Wahl einer hauptamtlichen Bürgermeisterin zur Verfügung
 - Sofern ein positiver Grundsatzbeschluss erfolgt, werden die Vorbereitungen voraussichtlich noch mindestens ein Jahr in Anspruch nehmen

Vorstandsarbeit und Fraktionsarbeit

- Der zehnköpfige Vorstand hat im vergangenen Jahr zehn planmäßige Sitzungen in durchweg sachliche Arbeitsatmosphäre abgehalten
- Es scheint erforderlich, dass eine gesunde Mischung aus Berufstätigen und im Rentenstatus befindlichen Mitgliedern im Vorstand und in der Fraktion erhalten bleibt, um die doppelte Belastung der Berufstätigen durch Mitglieder im Rentenstatus abmildern zu können.
- Zur Sitzung der GV am 03.03.2016 hat der BVE einen Antrag auf Erweiterung des Vertretungspools gestellt, um auf Vertretungsfälle flexibler reagieren zu können..

- Drei zusätzliche bürgerliche Mitglieder sollen in die Fraktion aufgenommen werden:
 - Klaus Kühl , Mitglied im BVE
 - Markus Spiering, Mitglied im BVE
 - Hanno Koltzau

Entwicklung des BVE

Der BVE weist einen stabilen Mitgliederbestand für das vergangene Jahr aus. Verluste durch Todesfälle und vereinzelte Austritte wurden grundsätzlich durch Neueintritte ausgeglichen. Aktuell hat der BVE 119 zahlende Mitglieder.

4.2 Berichte aus den Ausschüssen

- Joachim Wehner weist auf die schriftliche Ausfertigung der Berichte hin

4.3 Berichte über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)

- Joachim Wehner weist auf die schriftliche Ausfertigung des Berichtes hin

4.4 Berichte über BVE-Veranstaltungen und Vorschau

Klaus Harms berichtet von den Veranstaltungen in 2015 und gibt einen Ausblick auf die Veranstaltungen 2016.

- Die Maifeier am 01.05.2015 war gut besucht und trotz gelegentlichen Regens sehr erfolgreich
- Auch 2016 wird die Maifeier wieder am 01.05.2016 stattfinden
- Das Matjesessen war ebenso erfolgreich und die Qualität wurde gelobt
- 2016 wird das Matjesessen am 11.06.2016 stattfinden
- Im Juli 2015 fand erstmalig ein grün-weißes Dinner in Ellerau statt. Die Anzahl der Teilnehmer war überschaubar, was der guten Laune trotz zunehmenden Regens nicht geschadet hat
- 2016 wird das grün-weiße Dinner am 16.07.2016 stattfinden
- Das Grillfest im vergangenen August wurde gut besucht und war der heitere Abschluss eines BVE-Sommers
- 2016 wird das Grillfest am 03.09.2016 stattfinden
- Der Laternenumzug im Oktober wurde von Jung und Alt gut besucht, das abschließende Treffen auf dem Edeka Parkplatz fand wie gewohnt in gemütlicher und familiärer Atmosphäre statt
- 2016 wird der Laternenumzug am 08.10.2016 sein

Im Folgenden berichtet Kerstin Dominick vom Vorlesewettbewerb

- Der Vorlesewettbewerb im November war erneut ein Anreiz für viele Ellerauer Schulkinder, sich dem Wettbewerb zu stellen. Die Teilnahme war erneut zahlreich, und auch die Lehrerinnen der betreffenden Klassen waren anwesend
- Neben Urkunden für die Teilnehmer wurden Büchergutscheine als Gewinne verteilt, die besten Klassen eines Jahrgangs erhielten einen Geldbetrag für die Klassenkasse
- Kerstin Dominick bedankte sich abschließend für die Unterstützung der Helfer und gab den Termin für das Jahr 2016 mit dem 11.11.2016 bekannt

Im Folgenden berichtet Brigitte Hahn vom Basar

- Am 10.09.2015 fand bei gutem Wetter der Basar auf dem Parkplatz vor der VR Bank statt
- 14 Damen haben unter 6 Pavillons Flohmarktware im Wert von 1.860,00 € verkauft
- Dazu kommen Einnahmen in Höhe von 560,00 €, die Gisela Pätzold durch weitere Onlineverkäufe aus dem gespendeten Flohmarktbestand erwirtschaftet hat
- Von dem Erlös des Basars wollen die Damen u. a. 1000 Euro für eine Outdoor Fitnessanlage spenden
- Abschließend dankte Brigitte Hahn allen Helfern, auch denen, die die Flohmarktware bei sich zwischengelagert hatten für den erfolgreichen Tag

Klaus Harms schließt seinen Bericht ab und weist auf den Erfolg der ersten diesjährigen Veranstaltung, das Grünkohllessen am 06.02.2016, mit insgesamt 70 Teilnehmern hin, wovon 45 Personen den traditionellen Marsch mit dem Bollerwagen durch die Gemeinde mitgemacht haben.

4.5. Bericht über das Grüne Heft

Brigitte Hahn berichtet über das Grüne Heft

- Im Jahr 2015 sind drei Ausgaben erschienen
 - Zweimal waren die Ausgaben 40 Seiten und einmal 36 Seiten stark
 - Das Grüne Heft ist finanziell erfolgreich
 - Namentlich erwähnt Brigitte Hahn die Arbeit der BVE-Mitglieder Jürgen Sieck und Ilke Valerius, deren Arbeit wesentlich für den finanziellen Erfolg ist
 - Brigitte Hahn dankt allen Helfern, die die Hefte bei Wind und Wetter verteilen und ruft zur Unterstützung und Mitarbeit in der Redaktion auf

4.6 Bericht des Kassenwarts

- Siehe Anhang - Bericht von Johannes Gültzow

TOP 5 : Bericht der Kassenprüfer

- Klaus Kühl und Horst Desler berichten über das positive Ergebnis der Kassenprüfung vom 25.01.2016 und schlagen die Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands vor

TOP 6: Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands

- Der Kassenwart und der Gesamtvorstand werden einstimmig mit 54 Stimmen entlastet.

TOP 7: Neuwahl des Vorstands

- Zunächst steht die Wahl des 1. Vorsitzenden an. Kerstin Dominick schlägt Joachim Wehner als 1. Vorsitzenden vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen und Joachim Wehner als 1. Vorsitzender bestätigt
- Joachim Wehner schlägt als weitere Vorstandsmitglieder folgende Personen zur Wahl vor
 - Regina Stöver (2. Vorsitzende)
 - Christian Valerius (3. Vorsitzender)
 - Helmut Habeck (Beisitzer)
 - Carsten Hahn (Beisitzer)
 - Dr. Heiner Hahn (Beisitzer)
 - Klaus Harms (Beisitzer)
 - Johannes Gültzow (Kassenwart)
 - Jutta Diers (Schriftführerin)
- Frau Hermann schlägt vor, dass Regina Stöver sich vor der Abstimmung vorstellen möge, um den Mitgliedern ein besseres Bild von der möglichen Bewerberin auf den Posten einer hauptamtlichen Bürgermeisterin zu vermitteln
- Regina Stöver stellt sich mit ihrem persönlichen und beruflichen Hintergrund vor
- Anschließend werden alle vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber einstimmig gewählt - bei Enthaltung der Kandidaten für den Vorstand

TOP 8: Ehrungen

Zur Ehrung standen an

- für 15-jährige Mitgliedschaft: Monika Menze (nicht anwesend)
Karin Gültzow
Gisela Pätzold
Jürgen Pätzold
- für 25-jährige Mitgliedschaft: Johannes Gültzow
Jörg Fuhlendorf (nicht anwesend)
Sven Johannsson (nicht anwesend)
- für 30-jährige Mitgliedschaft: Ilse Bollmann
Brigitte Penz
Gerhard Sprenger
Rolf Rathmann (nicht anwesend)
- für 35-jährige Mitgliedschaft: Karin Wehner
- für 40-jährige Mitgliedschaft: Hartwig Dibbern
Friedel Gau
- für 50-jährige Mitgliedschaft: Willi Bock (nicht anwesend)

Joachim Wehner würdigt im Namen des gesamten BVE noch die Verdienste von Rainer Schultheis, der sich nicht wieder zur Wahl in den Vorstand zur Verfügung stellte, aber weiterhin als Mitglied in der Fraktion aktiv bleibt.

TOP 9: Sonstiges – Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

- keine weiteren Punkte

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Ellerau, 21.01.2017

BÜRGERVEREIN ELLERAU (BVE)

Joachim Wehner
1. Vorsitzender

Jutta Brosius
Schriftführerin



Mitgliederversammlung - Jahreshauptversammlung - 2016

des Bürgerverein Ellerau
am 01.03.2016

Mitgliederversammlung

- Jahreshauptversammlung -

des

Bürgerverein Ellerau

1. März 2016

Berichte aus den Ausschüssen



www.buergerverein-ellerau.de

Diese Mitglieder des BVE vertreten Sie in der Gemeindevertretung und in den Ausschüssen:

Gemeindevertretung:

- Joachim Wehner (Fraktionsvorsitzender)
- Christian Valerius (stellv. Fraktionsvorsitzender)
- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Dr. Heiner Hahn
- Regina Stöver
- Helmut Habeck
- Kerstin Dominick
- Peter Wirwoll

Koordinierungs- und Finanzausschuss:

- Dr. Heiner Hahn (Ausschussvorsitzender)
- Johannes Gültzow
- Rainer Schultheis
- Regina Stöver

Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport:

- Helmut Habeck
- Gisela Pätzold
- Regina Stöver
- Christian Valerius

Nachbarschaftsausschuss:

- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Jürgen Sieck
- Joachim Wehner

Bau- und Planungsausschuss:

- Helmut Habeck
- Carsten Hahn
- Klaus Harms
- Joachim Wehner

Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung:

- Christian Valerius (Ausschussvorsitzender)
- Kerstin Dominick
- Karin Wehner
- Peter Wirwoll

Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung:

- Carsten Hahn
- Dr. Heiner Hahn
- Klaus Harms

Weitere stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder des BVE:

Jutta Diers, Fred Süllau

Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau:

- Rainer Schultheis (Vorsitzender)
- Dr. Heiner Hahn

Bau- und Planungsausschuss

Im Berichtszeitraum vom März 2015 bis Februar 2016 fanden wie im vorausgegangenen Jahr 5 Ausschusssitzungen statt, bei denen die folgenden wesentlichen Themenbereiche behandelt wurden.

Überörtliche Projekte (Auftraggeber/ Baulastträger außerhalb der Gemeinde)

1. 6-spüriger Ausbau der Autobahn A7 (Begleitung durch den Ausschuss)
Die in diesem Zusammenhang erforderliche Erneuerung der Brücken im Zuge der verlängerten Dorfstraße (Kadener Allee) sowie der Moortwiete wurden 2015 begonnen, aber bis jetzt nicht fertig gestellt. Die Verkehrssperrungen dauern an.
2. Ausbau und Elektrifizierung der AKN-Strecke A1/ S21 von Eidelstedt bis Kaltenkirchen
Wesentliches Ereignis war der von der AKN anberaumte Info-Termin am 13.10.2015 im Bürgerhaus. Dabei wurde erheblicher Widerstand der Anlieger am Hamburger Weg deutlich gegen den zweigleisigen Ausbau des Teilstückes zwischen den Bahnhöfen Ellerau und Tanneneck. Eine Planfeststellung für das Projekt ist für 2016 vorgesehen.
3. Grunderneuerung der Dorfstraße
Das Tiefbauamt des Kreises beabsichtigt im laufenden Jahr die Grunderneuerung des Straßenkörpers vom Ortseingang bis zum Berliner Damm. Eine Anregung, in diesem Zusammenhang den Geh- und Radweg für die Nutzung in beiden Richtungen zu verbreitern, wurde vom Kreis abgelehnt.

Bauleitplanung der Gemeinde

1. B-Plan 23 (Nahversorgungszentrum Ellerau)
Durch eine Änderung des städtebaulichen Vertrages sowie eine textliche Änderung im B-Plan wurde verhindert, dass in den beiden inzwischen im Bau befindlichen Wohnblocks Wohnungen im Dachgeschoss entstehen.
2. B-Plan 24 (Erweiterung Gewerbegebiet Ost)
Die erneute Auslegung der Unterlagen sowie der Satzungsbeschluss für den B-Plan durch die Gemeindevertretung wurden im Sommer letzten Jahres erledigt. Die abschließende Genehmigung steht wegen personeller Engpässe noch aus.
3. B-Plan 25 (nordöstlich Dreiüm)
Die Wohnbebauung wurde nach jahrelangem Ringen jetzt von der Landesplanung wegen der Lage im Außengebiet endgültig abgelehnt. Dabei wurde auf Bebauungsmöglichkeiten im Ortsinnern verwiesen. Der Ausschuss sieht damit kaum Chancen für weitere Planungsvorhaben bei ähnlich gelagerten Fällen im Außenbereich (z. B. im Ostteil der Moortwiete vor der Autobahn)
4. B-Plan 26 mit F-Planänderung (Wohnbebauung nördlich Dorfstraße, westlich Grundschule)
Hierzu wurde im Frühjahr 2015 ein Aufstellungsbeschluss gefasst. Die Diskussion verschiedener Nutzungsmöglichkeiten mündete bisher nicht in eine konkrete Planung.

Baumaßnahmen an gemeindlichen Einrichtungen

1. Erneuerung der Rundlaufbahn um den Sportplatz an der Schule
Das Projekt wurde im Frühjahr letzten Jahres mit dem Ziel in Auftrag gegeben, die Maßnahme bis zum Winter abzuschließen. Wegen zuvor nicht erkannter technischer Probleme und zeitweise schlechter Wetterbedingungen konnte das Ziel nicht erreicht werden. Die

Schlussarbeiten können erst bei wärmerer Witterung durchgeführt werden (voraussichtlich bis Mai 2016).

2. Erweiterung der Sanitär- und Umkleieräume an der Turnhalle der Grundschule
Im September wurde die in Auftrag gegebene Planung im Fachausschuss vorgestellt. Die Umsetzung steht aus.
3. Bauminsel und Rundsitzbank auf dem Schulhof
Die Beratungen über verschiedenen Konstruktions- und Gestaltungsmöglichkeiten führten bisher nicht zu einem Auftrag zur Realisierung des Vorhabens.
4. Umgestaltung des Parkplatzes an der Seniorenresidenz Königsberger Straße
Ein Antrag der SPD-Fraktion zur Umgestaltung und Nutzung eines Teils der Parkplatzfläche für Freizeit- und Erholungszwecke ist im Ausschuss umstritten, im Hinblick auf die Lage und das Kosten-Nutzen-Verhältnis.
5. Umstellung der Beleuchtung auf LED-Technik
Im Laufe des Frühjahrs und Sommers 2015 hat der Ausschuss nacheinander beschlossen, die Beleuchtung im Bürgerhaus, im Grundschulkomplex mit Turn- und Sporthallen einschließlich Minischule und schließlich Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umzustellen. Notwendige Aufträge an die Verwaltung zur Konzepterarbeitung, Kostenermittlung und Finanzierung wurden erteilt. Eine Umsetzung der Vorhaben steht aus.

Straßen und Verkehr

1. Straßenzustandsbericht
Als Grundlage eines gemeindlichen Straßensanierungsprogramms wurde ein Straßenzustandsbericht fertig gestellt, aus dem der Handlungsbedarf geordnet nach Prioritäten sowie die voraussichtlichen Kosten abzulesen sind.
2. Instandsetzung Birkeneck/ Lärcheneck
Zur Mitte des letzten Jahres wurde eine Entwurfs- und Ausführungsplanung für die Sanierung dieses Straßenbereichs in Auftrag gegeben und im Februar 2016 im Fachausschuss vorgestellt. Die Umsetzung ist im Laufe dieses Jahres vorgesehen.
3. Erneuerung von Pflasterflächen im Hinteren Kamp
Die Erneuerung von ca. 1000 qm schadhafter Pflasterflächen konnte noch letztes Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Der Arbeitsaufwand für die Gemeinde lag bei 35.000,- Euro. Das Material wurde im Wege der Kulanz durch die Nachfolgerin der früheren Baufirma zur Verfügung gestellt.
4. Erschließung zur Erweiterung des Gewerbegebiets Ost
Mit den Erschließungsarbeiten im Bereich des B-Plans 24 wurde begonnen.
5. Erweiterung der Fahrradabstellanlage sowie der P – und R-Plätze am Bahnhof Ellerau
Die Ausführung der bereits im letzten Jahr vorgesehenen Maßnahmen hat sich weiter verzögert, weil der notwendige Zuwendungsbescheid für die Maßnahme noch aussteht.
6. Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5 to in den Straßen Am Felde und Mittelweg
Das Vorhaben wird nach einer ablehnenden Stellungnahme der Verkehrsaufsicht nicht mehr weiter verfolgt.
7. Halteverbot im Luisenweg
Der Antrag des Ausschusses auf Prüfung eines möglichen Halteverbots im beidseitig bebauten Teil des Luisenwegs wurde von der Verkehrsaufsicht abschlägig beschieden.
8. Zugang zum AKN-Bahnsteig von der Bahnstraße

Bei dem gemeinsam mit Quickborn zu verfolgenden Projekt gab es vor dem Hintergrund der Planungen zum Ausbau der AKN als S-Bahnlinie 21 keine Fortschritte.

Umwelt und Erholung

1. Fortschreibung des Lärmaktionsplans

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Plans für den Bezugszeitraum 2013 bis 2018 fand ein öffentlicher Infoabend statt, an dem Anregungen zur weiteren Ausgestaltung gegeben werden konnten. Nach öffentlicher Auslegung soll das Verwaltungsverfahren im Laufe dieses Jahres abgeschlossen und die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung im Sommer 2016 erfolgen. Im Gegensatz zum vorangegangenen Aktionsplan betrifft das aktuelle Planwerk nicht nur den Bereich der Autobahn A 7, sondern umfasst auch Maßnahmen an der L 76 (Bahnstraße/ Ellerauer Straße) sowie an der AKN-Bahnlinie.

2. Baumkataster auf öffentlichem Grund

Im Frühjahr vergangenen Jahres hat der Ausschuss die Verwaltung beauftragt, eine Kostenermittlung und einen Deckungsvorschlag für das geplante Baumkataster auf öffentlichem Grund zu erarbeiten. Eine abschließende Beratung über das Ergebnis steht wegen der Priorität anderer Maßnahmen noch aus.

3. Wanderweg Katzenstieg – Brombeerweg

Der Ausschuss hat den Bürgermeister beauftragt, wegen des notwendigen Grunderwerbs mit den Grundeigentümern zu verhandeln. Der Kontakt wurde aufgenommen.

Unterbringung von Flüchtlingen

Aufgrund der Kündigung des Vertrages zur Unterbringung von Asylbewerbern, Spätaussiedlern und Obdachlosen durch die Stadt Norderstedt zum 1. November 2016 muss die Gemeinde Ellerau verstärkt Vorsorge zur Unterbringung von Flüchtlingen treffen. Da nach grober Schätzung mindestens 50 bis 60 Personen pro Jahr erwartet werden, wird das bislang genutzte Verfahren, gelegentliche Angebote einzelner Wohnungen im Ort zu nutzen, mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht ausreichen. Zurzeit liegt ein Angebot eines Investors vor, der der Gemeinde im Neubaugebiet Bürgerpark (B-Plan 22) insgesamt 24 Wohnungen in einem dreigeschossigen Gebäude zur Anmietung anbietet. Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 17.02.2016 das grundsätzliche Interesse an einer Nutzung als Flüchtlingsunterkunft bekundet, vorzugsweise mit einer Belegung jeweils zur Hälfte mit Flüchtlingen und einheimischen Personen.

Als Resümee des vergangenen Jahres ist festzustellen, dass sehr viele Themen und Projekte angefasst wurden, aber weniger als erwartet abgeschlossen wurden und bei einer Reihe von Punkten nur geringe oder gar keine Fortschritte zu verzeichnen waren.

Joachim Wehner

Koordinierungs- und Finanzausschuss

Im neunköpfigen Koordinierungs- und Finanzausschuss (KoFA) ist der BVE nach wie vor mit vier Ausschussmitgliedern vertreten: Hannes Gültzow, Rainer Schultheis (beide als bürgerliche Mitglieder), Regina Stöver (als stellvertretende Vorsitzende) und Heiner Hahn (als Vorsitzender). Hinter diesen Stammmitgliedern des KoFA stehen in unserem Vertreterpool weitere finanzpolitisch qualifizierte Personen zur Verfügung; und übermorgen werden wir in der GV mit Hanno Koltzau und Klaus Kühl ausgewiesene Experten als zusätzliche Vertreter für den KoFA nominieren.

Was die Anzahl und die Dauer der Sitzungen anbetrifft, ist der KoFA wohl der arbeitsintensivste Ausschuss. Achtmal hat er in 2015 getagt und dabei zum Teil alte Themen aus 2014 weiterberaten oder zum Abschluss gebracht, von denen die wichtigsten genannt werden sollen:

- Ein Dauerbrenner sind die Schulkostenbeiträge, die wir für Ellerauer Schüler zahlen müssen, die auf auswärtige Schulen gehen. Für das Jahr 2015 müssen wir für 577 Schüler mehr als 860.000 EUR zahlen. Was uns einerseits stolz machen kann, dass wir nämlich viele Schulkinder haben, die bis zum Abitur auf die Schule gehen, ist andererseits eine außerordentliche Belastung für den Ellerauer Haushalt.
- Über einen sehr langen Zeitraum hat uns die Straßenbaubeitragssatzung beschäftigt. Dabei geht es um die Frage: Wie setzen wir die gesetzliche Verpflichtung um, dass die Anlieger von Straßen an grundlegenden Sanierungsmaßnahmen kostenmäßig zu beteiligen sind. Nach langen kontroversen Diskussionen zwischen den Fraktionen konnte letztlich eine Satzung verabschiedet werden, in der die Handschrift des BVE deutlich erkennbar ist.
- Endlich konnte die Eröffnungsbilanz 2010, die nach der Umstellung des kommunalen Rechnungswesens von der Kameralistik auf die Doppik erforderlich wurde, mit externer Hilfe fertiggestellt werden. Die Eröffnungsbilanz weist ein Vermögen in Höhe von ca. 30 Mio EUR und Schulden in Höhe von ca. 12 Mio EUR aus. Daraus ergibt sich ein Eigenkapital von 18 Mio EUR, was einer sehr soliden Eigenkapital-Quote von über 60 % entspricht.
- Auf Basis dieser Eröffnungsbilanz können nunmehr die endgültigen Jahresabschlüsse für die Jahre 2010 bis 2015 erstellt werden. Auch hierbei wird die Norderstedter Verwaltung auf aufwendige externe Hilfe angewiesen sein.
- Da wir für die Jahre 2015 und 2016 im vergangenen Jahr einen Doppelhaushalt verabschiedet hatten, bedurfte es in 2015 lediglich eines Nachtragshaushalts. In den vergangenen Jahren ist die Haushaltslage Elleraus schwieriger geworden. Dass die vorläufige Ergebnisrechnung 2015 mit einem hohen Defizit von 850.000 EUR abschließt, halte ich indes nicht für dramatisch, weil dieses ganz überwiegend darin begründet ist, dass wegen verspäteter Erschließung des Gewerbegebiets Ost noch keine Grundstücksverkäufe stattfinden konnten. Aber der Spielraum für freiwillige

Leistungen wird tendenziell geringer. Wir werden mehr als früher Erhöhungen von Gebühren, Beiträgen und Steuern ins Auge fassen müssen, um den Haushalt ausgleichen zu können. Und ein ausgeglichener Ergebnishaushalt ist Voraussetzung dafür, dass wir für wichtige und sinnvolle Investitionen Kredite aufnehmen dürfen.

- Ein bleibendes Ärgernis ist die mangelhafte Effizienz unserer Verwaltung. Hoher Krankenstand der Mitarbeiter, vakante Planstellen, die wegen ihrer Befristung so unattraktiv sind, dass sie nicht besetzt werden können, aber auch Unterbesetzungen im Norderstedter Rathaus drohen die Verwaltung teilweise zu lähmen. Das führt dazu, dass zahlreiche politische Vorhaben (z.B. die kostenmindernde Umstellung der Straßen- und Gebäudebeleuchtung auf LED) nicht oder nicht zeitnah umgesetzt werden. Für uns Kommunalpolitiker ist das in hohem Maße frustrierend, weil in der Öffentlichkeit der Eindruck entsteht, als würde die Politik untätig sein.

Auch wenn der Ellerauer Bürgermeister keinen direkten Zugriff auf die Verwaltungsmitarbeiter hat, weil die meisten von ihnen der Norderstedter Weisung unterliegen, versprechen wir uns doch eine gewisse Verbesserung, wenn wir in Ellerau einen hauptamtlichen Bürgermeister haben. In diesem Punkt hoffen wir in der GV am 03.03.2016 einen großen Schritt voran zu kommen.

Heiner Hahn

Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung

Der BVE ist seit Dezember 2013 mit vier Sitzen im Ausschuss für Kinder, Jugend und Bildung (KJB) vertreten. Neben unseren 4 Sitzen verfügt die SPD über 3, AE und Bürgerforum über je 1 Sitz.

Der KJB hat seit der letzten Mitgliederversammlung fünf Sitzungen abgehalten. Die Zusammenarbeit und Kommunikation in den Ausschusssitzungen ist angenehm und konstruktiv. Mit den folgenden Themen hat sich der Ausschuss beschäftigt:

Krippenplätze

Der Bedarf an Krippenplätze kann aktuell nicht befriedigt werden. Dies war bereits seit mindestens einem Jahr absehbar und daher auch ein bestimmenden Thema in den letzten Sitzungen des KJB. Wir haben Bau sowie Einrichtung weiterer Krippenplätze in den Kindertagesstätten Lilliput und Uns Lütten beschlossen.

In der Kindertagesstätte „Uns Lütten“ wird eine Mini-Krippengruppe mit 5 Plätzen befristet für 1 ½ Jahre (bis Juli 2017) eingerichtet.

Außerdem wird auf dem Außengelände ein Zusatzgebäude mit 10 Krippenplätzen aus vorgefertigten Bauteilen mit Gruppenraum, Ruheraum, Sanitär- und Abstellraum gebaut.

Die Kindertagesstätte „Lilliput“ erhält einen Anbau mit 10 Krippenplätzen mit Gruppenraum, Ruheraum, Sanitär- und Abstellraum.

Leider hat Ellerau keine Tagesmütter. Der Ausschuss hat in dem Zusammenhang geprüft, ob es möglich wäre, Tagesmütter bei der Gemeinde anzustellen und dadurch die Tätigkeit attraktiver zu machen. Allerdings wäre dies kurzfristig nicht möglich.

Festplatz

Der alte Festplatz wird zu einem Ort für ältere Kinder und Jugendliche umgestaltet. Mit diesem Thema beschäftigt sich der Ausschuss bereits seit Jahren. Nun wurde mit der Umsetzung begonnen und mit der Fertigstellung ist in diesem Frühjahr zu rechnen.

Der Ausschuss hat folgende Elemente beschlossen:

- Unterstand aus Stahl mit Sitzgelegenheiten aus Metall
- Abfallkorb aus Metall
- Kleiner Feuerstelle (offener Feuerkorb) mit gepflasterter Umrandung aus Natursteinmaterial und Bank aus Metall
- Ergänzung der Rundlaufbahn als Wellenbahn (aus Asphalt)
- Aufgearbeiteter Bolzplatz
- Streetballfeld auf der Asphaltfläche mit Basketballkörben

Ein passender Standort für eine Skateranlage wurde leider noch nicht gefunden, das Thema ruht zur Zeit.

Rauchverbot auf dem Schulhof

Rauchen ist auf Schulhöfen grundsätzlich verboten. Das gilt auch außerhalb der Unterrichtszeiten. Leider ist es aber ein Dauerärgernis, dass trotzdem auf dem Schulhof geraucht wird und sich Zigarettenkippen z.B. im Sand des Spielplatzes finden. Der Ausschuss hat mehrfach über Lösungsansätze diskutiert.

- Wichtig sind Verbotsschilder (auch Piktogramme), die vorhandenen Schilder wurden allerdings bereits verunstaltet
- Personen, die auf dem Schulgelände rauchen, sollten direkt angesprochen werden
- es sollten mehr Kontrollen durchgeführt werden
- den Sportvereinen gegenüber sollten schärfere Aussagen getroffen und mit Konsequenzen gedroht werden
- die Verwaltung wurde gebeten ein Schreiben an die Sportvereine aufzusetzen, in dem mit Konsequenzen gedroht wird

Schulassistentz

Zusätzlich zur Schulsozialarbeit fördert das Land die Einstellung von Schul-Assistenzkräften. Der Schulträger erhält 125 €/Jahr und Kind, wir können damit eine Vollzeitkraft einstellen. Die Schul-Assistenzkraft soll im Unterricht Kinder unterstützen und fördern, die besondere Förderung benötigen. Es haben sich dafür zwei geeignete Damen beworben, mit denen ein Arbeitsvertrag über 14 Wochenstunden befristet für das Schuljahr 2015/2016 abgeschlossen wurde. Sie haben am 10.11.2015 ihre Tätigkeit in der Schule aufgenommen.

Rasselbande: Übernahme durch die Gemeinde

Der Verein „Für Ellerauer Kinder e. V.“ (Rasselbande) ist zum 01.08.2015 aufgelöst worden und inzwischen im Vereinsregister gelöscht. Alle Erzieherinnen und Betreuer sind von der

Gemeinde übernommen worden, sie haben neue Arbeitsverträge nach TVöD bekommen.
Die

Betreuungstätigkeit bleibt in vollem Umfange erhalten. Es wurden neue Aufnahmeformulare entwickelt. Die Bezeichnung „Rasselbande“ wurde beibehalten.

Laptopwagen für die Grundschule

Für die Grundschule wurde ein Laptopwagen angeschafft. Insgesamt sind 25 Laptops vorhanden, so dass jedes Kind in der jeweiligen Klasse einen eigenen Laptop zum Üben hat.

Christian Valerius

Nachbarschaftsausschuss

Von den ursprünglich angesetzten fünf Sitzungen fanden mangels Themen bzw. Teilnahme der Nachbargemeinden nur zwei Sitzungen statt.

Leider bestand von Seiten der Stadt Quickborn kein Interesse, an den Ausschusssitzungen teilzunehmen, so dass nachbarschaftliche Themen mit Quickborn wie z.B. der mögliche Fußgängerzugang zum Bahnhof Ellerau von Quickborner Seite aus, oder ein geplanter P+R-Platz am Bahnhof Tanneneck und auch die unbefriedigende Verkehrssituation am Ortseingang Ellerau nicht mit Quickborner Politikern diskutiert werden konnten.

Mit den teilnehmenden Gemeinden Alveslohe und Henstedt-Ulzburg fand ein reger Austausch statt.

So wurde über den Planungsstand der 380-kv-Ostküstenleitung, die sowohl Henstedt-Ulzburg als auch Alveslohe tangieren, gesprochen Beide Gemeinden bemühen sich darum, dass die Leitung nicht über ihrem Gemeindegebiet entsteht

Darüber hinaus berichteten alle Gemeinden über anstehende Bauvorhaben .

Auch der Bau eines Radweges an der K24 wurde zur Sprache gebracht, leider sehen sich Alveslohe und Henstedt-Ulzburg nach derzeitigem Stand nicht in der Lage, den Bau finanziell zu unterstützen.

Das Willkommensteam für Asylbewerber in Henstedt-Ulzburg berichtete von seiner Arbeit und Erfahrungen.

Carsten Hahn

Ausschuss Soziales, Kultur und Sport

Seit der Mitgliederversammlung im März 2015 fanden insgesamt 4 Sitzungen statt mit folgenden Themen:

Asylbewerber und Flüchtlinge, Willkommensteam

Am 05.05.2015 fand aufgrund eines Beschlusses des Ausschusses ein „runder Tisch“ mit den örtlichen Vereinen und Verbänden statt. Hieraus entstand das Willkommensteam, das zwischenzeitlich ca. 25 Personen umfasst und sich regelmäßig im 2-Wochen-Rhythmus im Sitzungssaal des Rathauses trifft, um sich auszutauschen. Derzeitige Ansprechpartnerin ist Frau David, bei der alle Kontakte zusammenlaufen. Inzwischen sind 3 Wohnungen in Ellerau mit Flüchtlingsfamilien belegt. Nachdem der Vertrag zur Unterbringung von Asylbewerbern, Spätaussiedlern und Obdachlosen durch die Stadt Norderstedt zum 1. November 2016 gekündigt wurde, muss die Gemeinde Ellerau verstärkt Vorsorge zur Unterbringung von Flüchtlingen treffen und ist hier unbedingt auf die Hilfe aller Bürger und Bürgerinnen von Ellerau angewiesen.

VHS

Frau Gildemeister als Leiterin der VHS beklagte in einer Sitzung die Raumsituation. Etwas Abhilfe konnte durch die Nutzung des Trauzimmers als Seminarraum seit dem Herbstsemester herbeigefügt werden. Der Antrag der FDP, die VHS in einen privatrechtlichen Verein zu überführen, wird seit Mai 2015 im Ausschuss diskutiert und überprüft, jedoch bisher ohne eine Lösung in Aussicht stellen zu können.

Erneuerung der Küche im Bürgerhaus

Aufgrund Beschluss des Ausschusses wurde eine neue Küche für das Bürgerhaus geplant und zügig eingebaut, so dass sich die Nutzer einer sehr komfortablen Küche erfreuen können.

Erneuerung der Rundlaufbahn um den Sportplatz an der Schule

Das Projekt wurde mit dem Ziel geplant, die Maßnahme bis zum Winter abzuschließen. Wegen zuvor nicht erkannter technischer Probleme und zeitweise schlechter Wetterbedingungen konnte das Ziel nicht erreicht werden. Die Schlussarbeiten können erst bei wärmerer Witterung durchgeführt werden (voraussichtlich bis Mai 2016).

Outdoor-Fitness-Parcours in Ellerau

Mit BVE-Antrag vom 17.10.2015 wurde um Zustimmung zur Beschaffung eines Outdoor-Fitness-Parcours für alle Altersgruppen gebeten. Die Idee wurde vom Ausschuss begrüßt und soll in den nächsten Sitzungen weiter beraten werden.

Posthume Ehrung des Ehrenbürgermeisters Emil Schmelow

Der Ausschuss empfiehlt der GV in seiner letzten Sitzung 2015 zur bleibenden Erinnerung an den Ehrenbürgermeister Emil Schmelow die Grundschule nach diesem zu benennen und der Grundschule den Namen Emil-Schmelow-Schule zu verleihen.

Die Arbeitslosenquote in Ellerau beträgt ca. 2 % und ist somit deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Seniorenausfahrt

Am 27.05. und 03.06.2015 fuhren die Senioren in 5 ausgebuchten Bussen mit 10 Begleitpersonen zum Nolde Museum nach Seebüll mit einem Abstecher nach Højer. Diese Veranstaltung war ein toller Erfolg.

Bereits in der ersten Sitzung in diesem Jahr (2016) wurden die Ziele für die diesjährige Ausfahrt festgelegt. Es geht zum einen zur Landesgartenschau nach Eutin und zum anderen nach Worpswede.

Ferienpassaktion

Der Ausschuss hat als Ferienpassaktion - wie die Jahre zuvor – den Besuch der Karl-May-Spiele am 28.08.2015 angeboten. Alle Plätze waren ausgebucht. Auch der plötzliche Starkregen während der Hinfahrt tat der Veranstaltung keinen Abbruch und alle hatten sehr viel Spaß.

Elmshorner Speeldeel

Am 30.10.2015 führte das Elmshorner Speeldeel im ausverkauften Bürgerhaus ihr Stück „Ein Mann mit Charakter“ vor und brachte den Saal wieder zum Lachen.

Seniorenweihnachtsfeier

Im Jahr 2015 fand am Nikolaustag die Seniorenweihnachtsfeier, organisiert vom Ausschuss, statt. Das Programm war bunt gemischt mit Gesang vom Musenkuss und Lesung des Quickborner Schriftstellers Peter Jäger. Die Tortenstücke von Saggau ließen keinen Gast hungrig nach Hause gehen.

Aussicht 2016

In diesem Jahr steht auf der Tagesordnung des Ausschusses

- Bau einer weiteren Sporthalle
- Wie geht es weiter mit der VHS?
- Wie geht es weiter mit der Bücherei?
- Div. Veranstaltungen

Regina Stöver

Verwaltungsrat der Kommunalbetriebe Ellerau

Das Jahr 2015 begann mit der Besprechung der wesentlichen Anmerkungen des Berichts über die Ordnungsprüfung des Gemeindeprüfungsamtes bei den KBE für die Wirtschaftsjahre 2007 bis 2013. Als erste Reaktion wurde der Beschluss über eine neue Ausschreibungs- und Vergabeordnung gefasst. Die gesamte Stellungnahme ist inzwischen dem Gemeindeprüfungsamt zugegangen.

Als umfangreichste Investition in 2015 ist die erforderliche Erweiterung der Silofläche bei der Biogasanlage zu nennen. Diese Maßnahme konnte rechtzeitig vor Einbringung der Ernte abgeschlossen werden, wobei der Kostenrahmen eingehalten wurde. Mit dieser Baumaßnahme war auch die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens erforderlich geworden, die bis auf geringe Restarbeiten erledigt werden konnte.

Die Kanalfernaugenuntersuchung im Bereich Ellerau-Mitte durch den WZV verzögerte sich weiter, so dass die Untersuchung unseres Sielnetzes in Ellerau-Ost erst in 2016 erfolgen wird.

Mitte des Jahres wurde der Austauschmotor an der Biogasanlage installiert, ohne dass es zu nennenswerten Störungen oder längerem Stillstand kam.

Nach Vorlage des Testates vom Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt wurde der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 festgestellt. Nach Ausgleich des restlichen Verlustvortrages von € 21.252,97 sollen € 2.594,63 aus dem Jahresüberschuss an die Gemeinde abgeführt werden.

In 2015 erfolgte auch eine steuerliche Betriebsprüfung durch das Finanzamt Bad Segeberg. Als Prüfungsfeststellung ist zu erwähnen, dass der steuerliche Verbund zwischen Biogaserzeugung/BHKW und Freibad in Frage gestellt wurde. Es wurde darauf abgehoben, dass die technisch/wirtschaftliche Verbindung angesichts der weit auseinander klaffenden Umsätze von Strom und Wärmeerzeugung nicht gegeben ist. Der Nachweis der Gewichtigkeit der Verpflechtung ist durch ein Gutachten beizubringen, was zwischenzeitlich erstellt wurde. Eine Stellungnahme des Finanzamtes dazu steht noch aus.

In der Sitzung des Verwaltungsrats vom 28.10.2015 wurde der Wirtschaftsplan 2016, der u.a. Investitionskosten für eine Erweiterung der Schmutzwasserversorgung in der Dorfstraße vorsieht, beschlossen. Die Vorkalkulation für die Gebühren für Abwasser, Niederschlagswasser und Frischwasser zur Unterrichtung der Gemeinde wurde vorgestellt und an den Gemeinderat überwiesen.

Rainer Schultheis

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Begrüßung

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 03.03.2015
4. Bericht des Vorstands
 - 4.1 Lagebericht des 1. Vorsitzenden
 - 4.2 Bericht aus den Ausschüssen
 - 4.3 Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)
 - 4.4 Bericht über BVE-Veranstaltungen und Vorschau
 - 4.5 Bericht über Grünes Heft
 - 4.6 Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Ehrungen
10. Sonstiges - Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung am 03.03.2015

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht des Vorstandes

- Lagebericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht aus den Ausschüssen
- Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE)
- Bericht über BVE-Veranstaltungen und Vorschau
- Bericht über Grünes Heft
- Bericht des Kassenwarts

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Lagebericht des 1. Vorsitzenden

- Umsetzung des Wahlprogramms
- Bürgermeisterwahl
- Arbeit im Gemeinderat und in den Ausschüssen
- Vorstandsarbeit
- Fraktionsarbeit
- Entwicklung des Bürgervereins

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht aus den Ausschüssen

Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau

- Die Berichte aus den politischen Ausschüssen und den Bericht über die Kommunalbetriebe Ellerau (KBE) finden Sie in schriftlicher Form auf den Tischen
- Für Fragen stehen die Ausschussmitglieder am Ende der Mitgliederversammlung gerne zur Verfügung

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht über die BVE- Veranstaltungen 2015

- Grünkohltour (2016)
- 1. Mai
- Matjesessen
- Weißes Dinner
- Basar
- Grillfeier
- Laternenumzug
- Vorlesewettbewerb

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Vorschau auf kommende BVE-Veranstaltungen

- | | |
|--------------|--------------------|
| 1. Mai | BVE-Maifeier |
| 11. Juni | Matjesessen |
| 16. Juli | Grün-Weißes Dinner |
| 3. September | Grillfeier |
| 8. Oktober | Laternenumzug |
| 11. November | Vorlesewettbewerb |

BVE Infoabend jeden 1. Dienstag im Monat
(19:30 Uhr Kramers Gasthof)

- Begrüßung
- Tagesordnung
- Protokoll 2015
- Vorstandsberichte
- Kassenprüferbericht
- Entlastungen
- Vorstandswahlen
- Ehrungen
- Sonstiges

Bericht über das Grüne Heft



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht über das Grüne Heft

- Mai 2015
- September 2015
- Dezember 2015
- Auflage: 3.000 je Ausgabe
- 28 ehrenamtliche Verteiler
- Verteileressen am 22. April 2016

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht über das Grüne Heft

Redaktion:

Brigitte Hahn

Dr. Heiner Hahn

Gisela Pätzold

Ilke Valerius

Joachim Wehner

Anzeigenberatung: Jürgen Sieck

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Bericht der Kassenprüfer

Es berichtet der Kassenprüfer
Horst Desler

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Entlastung des Kassenwarts und des Gesamtvorstands

- Entlastung des Kassenwarts
- Entlastung des Gesamtvorstandes

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

- Wahlregeln -

- Wahlleiter
- Geheime Wahl erfolgt gem. Satzung nur bei Mehrheitsbeschluss der Versammlung
- Zunächst Wahl des 1. Vorsitzenden
- Dann Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder; sofern keine Gegenkandidaten genannt werden, in Blockwahl

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

- Wahlregeln -

- Wahlleiterin: **Kerstin Dominick**
- Geheime Wahl erfolgt gem. Satzung nur bei Mehrheitsbeschluss der Versammlung
- Zunächst Wahl des 1. Vorsitzenden
- Dann Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder; sofern keine Gegenkandidaten genannt werden, Blockwahl

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

Wahl des ersten Vorsitzenden

Vorschlag: **Joachim Wehner**

Weitere Vorschläge?

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder

Vorschlag des Vorstandes:

- | | |
|------------------|---------------------------|
| 2. Vorsitzender: | Regina Stöver |
| 3. Vorsitzender: | Christian Valerius |
| Beisitzer: | Helmut Habeck |
| | Carsten Hahn |
| | Dr. Heiner Hahn |
| | Klaus Harms |
| Kassenwart: | Johannes Gültzow |
| Schriftführerin: | Jutta Diers |

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Neuwahl des Vorstandes

Wahl der Vorstandsmitglieder

Weitere Vorschläge?

Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

15 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

30 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

35 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

40 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Ehrungen

50 Jahre Mitgliedschaft im BVE



Begrüßung

Tagesordnung

Protokoll 2015

Vorstandsberichte

Kassenprüferbericht

Entlastungen

Vorstandswahlen

Ehrungen

Sonstiges

Sonstiges

Mitteilungen, Wünsche, Anregungen

- Aktion Saubere Landschaft am 19. März 2016
- Helfer für den 1. Mai bitte in die Listen eintragen!
- Ferienpassaktion 2016 des BVE
– ???



Vielen Dank!

Wir bedanken uns für Ihr
Interesse!